Extreme Low Frequency

Extreme Low Frequency (kurz ELF) bezeichnet elektromagnetische Felder oder Wellen mit extrem niedrigen Frequenzen im Bereich von 0 bis einigen hundert Hertz. Nach einer anderen Einteilung wird hiermit der Frequenzbereich 3 Hz bis 300 Hz gemeint. Dies entspricht Wellenlängen von 100.000 km bis 100 km.

Haupteinsatzgebiet von ELF-Wellen ist die U-Boot-Kommunikation (ca. 80 Hz), wobei die niedrige Frequenz allerdings nur sehr geringe Datenübertragungsraten, d.h. eine Kommunikation nur in bestimmten Codezeichen, zulässt.

Da der Frequenzbereich der mit EEG gemessenen menschlichen Gehirnströme ebenfalls im Bereich von 0 bis 50 Hz liegen, besteht der Verdacht das ELF-Wellen Einfluss auf den Bewusstseinszustand nehmen können (Mind Control).

Das Senden von ELF-Wellen gestaltet sich als schwierig, da eine Sender-Antenne mindestens 1/4 der jeweiligen Wellenlänge besitzen muss.

Nachweislich existieren derzeit nur drei ELF-Sender: Die Sendeanlagen in Clam Lake, Wisconsin und Escabana River State Forest, Michigan für das amerikanische System Sanguine (Sendefrequenz: 76 Hz) sowie der Sender des russischen Systems ZEVS (Sendefrequenz: 82 Hz) in der Nähe von Murmansk.

Laut eigenen Angaben erzeugt auch die Ionosphärenforschungsanlage HAARP indirekt schwache ELF-Wellen im pT Bereich (Pico Tesla) in reversiblen sogenannten "Interaktionsprozessen" in der Ionosphäre.

Revision #1
Created 2 November 2025 00:26:35 by investigatione
Updated 2 November 2025 00:26:46 by investigatione